



Bezirk Niedersachsen  
und Sachsen-Anhalt

# Tariftelegramm

für die Beschäftigten des Metall verarbeitenden  
Handwerks Niedersachsen

20. März 2018

## **3,2 % + 2,8% Erhöhung!**

### **Tarifvertrag zur Einführung von Wertguthaben und Ausgleich von Rentenabschlägen vereinbart**

Nach 5-stündiger schwieriger Tarifverhandlung konnte für die Beschäftigten des Metall verarbeitenden Handwerks in Niedersachsen am Dienstag, den 20. März folgendes Ergebnis erzielt werden:

1. Das Eckentgelt (Entgeltgruppe 4) der Entgelttabellen des Entgelttarifvertrages erhöht sich **ab 1. Juli 2018 um 3,2 %** und **ab 1. September 2019 um weitere 2,8 %**. Die anderen Entgeltgruppen werden entsprechend angehoben.
2. Die Vergütungen der Auszubildenden werden ab 1. Juli 2018 für das Metallhandwerk
  - im 1. Ausbildungsjahr um **50 €**,
  - im 2. Ausbildungsjahr um **50 €**,
  - im 3. Ausbildungsjahr um **100 €**,
  - im 4. Ausbildungsjahr um **100 €** angehoben.Die Vergütungen der Auszubildenden werden pro Ausbildungsjahr **ab 1. September 2019 nochmals um 20 €** erhöht.
3. Die Entgelttabellen können mit einer Frist von einem Monat, erstmals zum 31. August 2020 gekündigt werden.
4. Es wird ein **Tarifvertrag zur Bildung von Wertguthaben und Ausgleich von Rentenabschlägen, gültig ab 1. Mai 2018**, vereinbart u.a. für Zeiten von Pflege- und Elternzeit, befristete Teilzeit, Qualifizierungszeit oder um künftig einen früheren Ausstieg aus dem Arbeitsleben zu ermöglichen.
5. **Die Tarifvertragsparteien vereinbaren eine Erklärungsfrist bis zum 03. April 2018, 12.00 Uhr. Schweigen gilt als Zustimmung.**

Die Tarifkommission der IG Metall hat dem Verhandlungsergebnis am 20. März 2018 zugestimmt.

Für die Tarifkommission

Wilfried Hartmann